

## Protokoll

### Sitzung des Finanz- und Personalausschusses

---

**Sitzung:** Mittwoch, 30.10.2019

**Ort:** Rathaus, Raum A 1.63, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

**Beginn:** 15:00 Uhr

**Ende:** 19:00 Uhr

---

#### Anwesend

##### Mitglieder

Herr Frank Flake - SPD

Herr Claas Merfort - CDU

Herr Christian Bley - Die Fraktion P<sup>2</sup>

ab 18.25 Uhr

Herr Helge Böttcher - B90/GRÜNE

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU

bis 18.40 Uhr

Herr Matthias Disterheft - SPD

Frau Dr. Elke Flake - B90/GRÜNE

Vertretung für: Frau Beate Gries

Frau Annegret Ihbe - SPD

Frau Christiane Jaschinski-Gaus - SPD

Vertretung für: Herrn Christoph  
Bratmann

Herr Peter Rosenbaum - BIBS

Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.

bis 17.45 Uhr

Herr Stefan Wirtz - AfD

##### Verwaltung

Herr Claus Ruppert - Dezernent II

Herr Christian Geiger - Dezernent VII

Herr Henning Sack - Verwaltung

Herr Markus Schlimme - Verwaltung

Herr Dr. Bernhard Niehoff -

Frau Christiane Schmidt - Verwaltung

Frau Martina Albers -

Herr Nils Roßmann - Verwaltung

#### Abwesend

##### Mitglieder

Herr Christoph Bratmann - SPD

abwesend

Frau Beate Gries - B90/GRÜNE

abwesend

Herr Dr. Sebastian Vollbrecht - CDU

abwesend

Herr Mathias Möller - FDP

abwesend

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- |        |  |             |
|--------|--|-------------|
| 1      | Eröffnung der Sitzung  |             |
| 11     | Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)  |             |
| 12     | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 13.06.2019                             |             |
| 13     | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 05.09.2019                             |             |
| 14     | Mitteilungen (Personal)  |             |
| 14.1   | Personalkostenhochrechnung September 2019  | 19-11884    |
| 14.2   | Verwaltungsmodernisierung und Haushaltsoptimierung 3. Quartalsbericht                                    | 19-11912    |
| 15     | Anträge (Personal)   |             |
| 15.1   | Unbefristete Anstellung von Erzieherinnen und Erziehern sowie Sozialassistentinnen und Sozialassistenten | 19-11516    |
| 15.1.1 | Unbefristete Anstellung von Erzieherinnen und Erziehern sowie Sozialassistentinnen und Sozialassistenten | 19-11516-01 |
| 16     | Praxisaufstieg nach § 34 NLVO  | 19-11927    |
| 17     | Anfragen (Personal)  |             |
| 17.1   | Jagd: Richtlinie Pürzelprämie Wildschweine   | 19-12006    |
| 17.1.1 | Jagd: Richtlinie Pürzelprämie Wildschweine   | 19-12006-01 |
| 18     | Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)  |             |
| 19     | Mitteilungen (Finanzen)  |             |
| 19.1   | Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH<br>Finanzierung des Zwei-Standorte-Konzeptes                     | 19-12138    |
| 20     | Anträge (Finanzen)   |             |
| 20.1   | Wohnungsnot: Taten sind endlich gefragt  | 19-11537    |

20.1.1	Wohnungsnot: Taten sind endlich gefragt	19-11537-01
20.1.2	Änderungsantrag zum TOP "Wohnungsnot: Taten sind endlich gefragt"	19-12127
20.2	Keine sachgrundlosen Befristungen	19-11517
20.2.1	Keine sachgrundlosen Befristungen	19-11517-01
21	Übernahme einer Ausfallbürgschaft für eine Kreditaufnahme bzw. Übernahme von Ausfallbürgschaften für Kreditaufnahmen der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH	19-11829
22	Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Wirtschaftsplan 2020	19-11802
23	Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH Wirtschaftsplan 2020	19-11845
24	Braunschweig Zukunft GmbH - Wirtschaftsplan 2020	19-11966
25	Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH Wirtschaftsplan 2020	19-11960
26	Braunschweig Stadtmarketing GmbH Wirtschaftsplan 2020	19-11863
27	8. Änderung der Regelung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Braunschweig (Rettungsdiensttarifordnung)	19-11946
28	Haushaltsvollzug 2019  hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG	19-11844
28.1	Haushaltsvollzug 2019  hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG	19-11844-01
28.2	Haushaltsvollzug 2019  hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG	19-11844-02
29	Sportanlage Waggum; Aufhebung des Pachtvertrages	19-11635
30	Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH Anpassung der Finanzierung an aktuelles EU-Beihilferecht	19-11681

31	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2.000 €	19-11902
32	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	19-11904
33	Vierzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungsgebührensatzung)	19-11791
34	Vierzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsgebührensatzung)	19-11794
35	Neunzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Braunschweig (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung)	19-11803
36	Zuschüsse zur Pflege des baulichen Kulturgutes	19-11811
37	Anfragen (Finanzen)	
37.1	Rückendeckung für eine (un-)wirtschaftliche Entscheidung der Geschäftsführung?	19-12007
37.1.1	Rückendeckung für eine (un-)wirtschaftliche Entscheidung der Geschäftsführung?	19-12007-01
37.2	Steuervorteile für Veolia	19-12008
37.2.1	Steuervorteile für Veolia	19-12008-02
37.3	Verwaltungsvorschläge für Einsparungen bei Schülerbeförderung und Schulmittelfonds	19-12009
37.3.1	Verwaltungsvorschläge für Einsparungen bei Schülerbeförderung und Schulmittelfonds	19-12009-02

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

#### 1. Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Der Tagesordnungspunkt 16 „Praxisaufstieg nach § 34 NLVO“ (Mitteilung 19-11927) wird von der Verwaltung zurückgezogen.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

## **Öffentlicher Teil:**

### **11. Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)**

### **12. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 13.06.2019**

Das Protokoll wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**    Dafür: 10    Dagegen: 0    Enthaltungen: 1

### **13. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 05.09.2019**

Das Protokoll liegt noch nicht vor. Die Abstimmung hierüber erfolgt in der nächsten Sitzung.

### **14. Mitteilungen (Personal)**

#### **14.1. Personalkostenhochrechnung September 2019** **19-11884**

**Ergebnis:** Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

#### **14.2. Verwaltungsmodernisierung und Haushaltsoptimierung 3. Quartalsbericht** **19-11912**

**Ergebnis:** Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

### **15. Anträge (Personal)**

#### **15.1. Unbefristete Anstellung von Erzieherinnen und Erziehern sowie Sozialassistentinnen und Sozialassistenten** **19-11516**

Der Rat möge beschließen:

Um den Personalbedarf in den Kindertagesstätten zu decken, werden befristete Arbeitsverträge zukünftig die Ausnahme und nicht wie aktuell die Regel. Die Vertretung – zum Beispiel bei Elternzeit – wird statt durch temporär angestellte Vertretungskräfte durch unbefristet eingestellte Springerkräfte organisiert.

**Abstimmungsergebnis:**    Dafür: 1    Dagegen: 7    Enthaltungen: 3 abgelehnt

##### **15.1.1. Unbefristete Anstellung von Erzieherinnen und Erziehern sowie Sozialassistentinnen und Sozialassistenten** **19-11516-01**

**Ergebnis:** Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

### **16. Praxisaufstieg nach § 34 NLVO** **19-11927**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

### **17. Anfragen (Personal)**

## **17.1. Jagd: Richtlinie Pürzelprämie Wildschweine**

**19-12006**

**Ergebnis:** Die Anfrage wird mit der Stellungnahme 19-12006-01 beantwortet.

### **17.1.1.Jagd: Richtlinie Pürzelprämie Wildschweine**

**19-12006-01**

**Ergebnis:** Die Stellungnahme wird von der Verwaltung verlesen und von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

## **18. Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)**

## **19. Mitteilungen (Finanzen)**

### **19.1. Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Finanzierung des Zwei-Standorte-Konzeptes**

**19-12138**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

## **20. Anträge (Finanzen)**

### **20.1. Wohnungsnot: Taten sind endlich gefragt**

**19-11537**

Der Rat möge beschließen:

1. Zukünftig verfolgt die Stadt Braunschweig die Strategie, die kommunalen Steuerungsmöglichkeiten im Wohnbereich zu erhöhen. Dazu werden die Grundstücksgesellschaft Braunschweig und die Nibelungen Wohnbau gestärkt.

2. Von 2020 - 2025 sollen jährlich mindestens 100.000 m<sup>2</sup> bebaubare Grundstücksfläche von der Stadt bzw. der Grundstücksgesellschaft oder der Nibelungen erworben und selber entwickelt werden. Über die Zielerreichung ist dem Rat - über seine Ausschüsse - jährlich zu berichten. Um den Erwerb planungsrechtlich abzusichern, wird ein besonderes Vorkaufsrecht über alle in Frage kommenden Grundstücke erlassen.

3. Von 2020 - 2025 sollen jährlich mindestens 1.300 Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau in Braunschweig neu entstehen. Über die Zielerreichung ist dem Rat- über seine Ausschüsse - jährlich zu berichten.

4. Allen privaten Eigentümern, die beantragen, dass nicht bebaubare Grundstücke planungsrechtlich in Bauland umgewandelt werden, sollen Kaufangebote für Teilflächen vor der planungsrechtlichen Umwandlung gemacht werden.

5. Eine Veräußerung städtischer Grundstücke vor der planungsrechtlichen Umwandlung in Bauland wird zukünftig ausgeschlossen.

6. Eine Milieuschutzsatzung für besonders von Mietsteigerung betroffenen Stadtteile wird von der Verwaltung erstellt und dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt.

7. Die Zahl der gebundenen Wohneinheiten soll bis 2023 auf 4.500 gesteigert werden. Über die Zielerreichung ist dem Rat - über seine Ausschüsse - jährlich zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**   Dafür: 2   Dagegen: 8   Enthaltungen: 0 abgelehnt

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

**20.1.2.Änderungsantrag zum TOP "Wohnungsnot: Taten sind endlich gefragt"****19-12127**

1. Zukünftig verfolgt die Stadt Braunschweig die Strategie, die kommunalen Steuerungsmöglichkeiten im Wohnbereich zu erhöhen. Dazu entwickelt die Verwaltung gemeinsam mit der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH (GGB) und der Nibelungen-Wohnbau-GmbH geeignete Strategien zur Weiterentwicklung beider Gesellschaften, z. B. über ein stärkeres Engagement beider Gesellschaften in der Projektentwicklung.
2. Grundsätzlich sollen bebaubare Grundstücksflächen von der Stadt oder der GGB oder der Nibelungen erworben und selbst entwickelt werden. Hierzu soll zukünftig auf das bereits im „Handlungskonzept Bezahlbares Wohnen“ verankerte Instrument der Konzeptvergabe zurückgegriffen werden, das der Stadt die Möglichkeit gibt, Grundstücke zunächst selbst zu entwickeln und dann unter Berücksichtigung planungsrechtlich festzusetzender Vorgaben weiter zu veräußern.
3. Die Verwaltung wirkt darauf hin, dass zukünftig insbesondere mit privaten Investoren klare Realisierungszeiträume für geplanten Wohnungsbau in den städtebaulichen Verträgen festgeschrieben werden sollen.
4. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, wie im westlichen Ringgebiet eine abschnittsweise Festschreibung eines Milieuschutzes für bestimmte Straßenzüge, bei denen mögliche Mietsteigerungen aufgrund der besonderen Sozialstruktur der Mieterschaft zu Verdrängungsmechanismen führen würden, realisiert werden kann.

RH Sommerfeld beantragt getrennte Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- Nr. 1    Dafür: 9    Dagegen: 0    Enthaltungen: 1
- Nr. 2    Dafür: 9    Dagegen: 0    Enthaltungen: 1
- Nr. 3    Dafür: 8    Dagegen: 1    Enthaltungen: 1
- Nr. 4    Dafür: 8    Dagegen: 1    Enthaltungen: 1

**20.2. Keine sachgrundlosen Befristungen****19-11517**

Die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt in den jeweiligen Gesellschafterversammlungen der städtischen Gesellschaften werden angewiesen, die Geschäftsführungen zu veranlassen, in den Gesellschafterversammlungen den folgenden Beschluss zu fassen:

Sachgrundlos befristete Arbeitsverträge werden nicht abgeschlossen. Aktuell laufende sachgrundlos befristete Arbeitsverhältnisse werden in unbefristete umgewandelt.

**Abstimmungsergebnis:**    Dafür: 2    Dagegen: 8    Enthaltungen: 0 abgelehnt

### **20.2.1.Keine sachgrundlosen Befristungen**

**19-11517-01**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Herr Geiger verweist auf den letzten Absatz der Stellungnahme der Verwaltung und bietet an, etwaige Nachfragen im Einzelnen gesondert an die Gesellschaften zu verschicken.

### **21. Übernahme einer Ausfallbürgschaft für eine Kreditaufnahme bzw. Übernahme von Ausfallbürgschaften für Kreditaufnahmen der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH**

**19-11829**

#### **Beschluss:**

1. Die von der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH beantragte Übernahme einer Ausfallbürgschaft für eine Kreditaufnahme in Höhe von bis zu 33.900.000 EUR zuzüglich Zinsen und etwaigen Kosten wird beschlossen.
2. Sofern die Zinsbindung nicht für die komplette Laufzeit des Darlehens vereinbart wird, wird die Verwaltung ermächtigt, die nach deren Ablauf erforderliche Prolongation oder Umschuldung durch eine Bürgschaftserklärung zu sichern.
3. Sofern im Zusammenhang mit der unter Ziffer 1 dargestellten Darlehensaufnahme ein Zinssicherungsgeschäft vereinbart wird, wird die Verwaltung ermächtigt, dies ggf. durch eine Bürgschaftserklärung zu sichern.
4. Für den Fall, dass zur Aufnahme des in Ziffer 1 genannten Betrags mehr als ein Kredit erforderlich ist, gelten für diese Darlehensaufnahmen die Ziffern 1 bis 3 entsprechend.

**Abstimmungsergebnis:**    Dafür: 10    Dagegen: 0    Enthaltungen: 1

### **22. Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Wirtschaftsplan 2020**

**19-11802**

#### **Beschluss:**

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

1. der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig werden angewiesen,
2. der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

den Wirtschaftsplan 2020 in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 20. September 2019 gebilligten Fassung zu beschließen.“

#### **Anweisungsbeschluss an die Gesellschaft**

**Abstimmungsergebnis:**    Dafür: 6    Dagegen: 2    Enthaltungen: 2



**23. Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH  
Wirtschaftsplan 2020**

**19-11845**

**Beschluss:**

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

den Wirtschaftsplan 2020 in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 16. Oktober 2019 gebilligten Fassung zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**    Dafür: 7    Dagegen: 0    Enthaltungen: 2

**24. Braunschweig Zukunft GmbH - Wirtschaftsplan 2020**

**19-11966**

**Beschluss:**

Die Vertreterin/der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung wird angewiesen, den Wirtschaftsplan 2020 der Braunschweig Zukunft GmbH in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 22. Oktober 2019 gebilligten Fassung zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**    Dafür: 8    Dagegen: 0    Enthaltungen: 1

**25. Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH  
Wirtschaftsplan 2020**

**19-11960**

**Beschluss:**

1. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

den beigefügten Wirtschaftsplan 2020 zu beschließen.

2. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, der Einstellung eines Betrages in Höhe von 150.000 € aus dem Jahresüberschuss der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH für das Geschäftsjahr 2019 in andere Gewinnrücklagen zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**    Dafür: 9    Dagegen: 0    Enthaltungen: 0

**Beschluss:**

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH werden angewiesen

1. den Wirtschaftsplan 2020 in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 24. Oktober 2019 gebilligten Fassung und
2. die unter Ziffer 2 genannten Änderungen des Gesellschaftsvertrages zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**    Dafür: 8    Dagegen: 0    Enthaltungen: 1

**27.    8. Änderung der Regelung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Braunschweig (Rettungsdiensttarifordnung)    19-11946**

**Beschluss:**

1. Dem Abschluss der als Anlage 1 beigefügten Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes wird zugestimmt.
2. Die als Anlage 2 beigefügte 8. Änderung der Regelung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Braunschweig (Rettungsdiensttarifordnung) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**    Dafür: 9    Dagegen: 0    Enthaltungen: 0

**28.    Haushaltsvollzug 2019    19-11844**  
**hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG**

**Beschluss:**

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

**Abstimmung über die Hauptvorlage sowie Ergänzungen 01 und 02 in der Fassung 02.**

**Abstimmungsergebnis:**    Dafür: 9    Dagegen: 0    Enthaltungen: 0

**28.1. Haushaltsvollzug 2019****19-11844-01**

**hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG**

**Beschluss:**

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

**Abstimmung über die Hauptvorlage sowie Ergänzungen 01 und 02 in der Fassung 02.**

**Abstimmungsergebnis:**    Dafür: 9    Dagegen: 0    Enthaltungen: 0

**28.2. Haushaltsvollzug 2019****19-11844-02**

**hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG**

**Beschluss:**

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

**Abstimmung über die Hauptvorlage sowie Ergänzungen 01 und 02 in der Fassung 02.**

**Abstimmungsergebnis:**    Dafür: 9    Dagegen: 0    Enthaltungen: 0

**29. Sportanlage Waggum; Aufhebung des Pachtvertrages****19-11635****Beschluss:**

Der Überlassungs- und Mietvertrag über die Sportanlage Waggum mit dem SV Grün Weiß Waggum e. V. wird rückwirkend zum 01.01.2019 vorzeitig aufgehoben. Für das auf dem Grundstück vorhandene Tennisheim erhält der Verein eine Entschädigungssumme in Höhe von 60.000 €.

**Abstimmungsergebnis:**    Dafür: 9    Dagegen: 0    Enthaltungen: 0

**30. Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH  
Anpassung der Finanzierung an aktuelles EU-Beihilferecht**

**19-11681**

**Beschluss:**

1. Die Betrauung der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH vom 12. Dezember 2011 mit der Durchführung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der Bereitstellung von Bauland ab 1. Januar 2012 wird rückwirkend mit Ablauf des 31. Dezember 2018 durch die Stadt Braunschweig widerrufen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die für den Widerruf der Betrauung der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH erforderlichen Erklärungen abzugeben.

**Abstimmungsergebnis:**    Dafür: 9    Dagegen: 0    Enthaltungen: 0

**31. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über  
100 € bis 2.000 €**

**19-11902**

**Beschluss:**

Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**    Dafür: 10    Dagegen: 0    Enthaltungen: 0

**32. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €**

**19-11904**

**Beschluss:**

Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**    Dafür: 10    Dagegen: 0    Enthaltungen: 0

**33. Vierzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung  
von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Ab-  
fallentsorgungsgebührensatzung)**

**19-11791**

**Beschluss:**

Die als Anlage 2 beigelegte Vierzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungsgebührensatzung) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**    Dafür: 9    Dagegen: 1    Enthaltungen: 0

- 34.   Vierzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsgebührensatzung)** **19-11794**

**Beschluss:**

Die als Anlage 2 beigefügte Vierzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsgebührensatzung) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**   Dafür: 9   Dagegen: 1   Enthaltungen: 0

- 35.   Neunzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Braunschweig (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung)** **19-11803**

**Beschluss:**

Die als Anlage 2 beigefügte Neunzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Braunschweig (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**   Dafür: 9   Dagegen: 1   Enthaltungen: 0

- 36.   Zuschüsse zur Pflege des baulichen Kulturgutes** **19-11811**

**Beschluss:**

Der in der Vorlage vorgeschlagenen Zuschussgewährung zur Pflege des baulichen Kulturgutes wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**   Dafür: 9   Dagegen: 0   Enthaltungen: 1

- 37.   Anfragen (Finanzen)**

- 37.1.   Rückendeckung für eine (un-)wirtschaftliche Entscheidung der Geschäftsführung?** **19-12007**

- 37.1.1. Rückendeckung für eine (un-)wirtschaftliche Entscheidung der Geschäftsführung?** **19-12007-01**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

- 37.2.   Steuervorteile für Veolia** **19-12008**

**37.2.1.Steuervorteile für Veolia****19-12008-02**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

**37.3. Verwaltungsvorschläge für Einsparungen bei Schülerbeförderung und Schulmittelfonds****19-12009****37.3.1.Verwaltungsvorschläge für Einsparungen bei Schülerbeförderung und Schulmittelfonds****19-12009-02**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme ist in der ursprünglichen Tagesordnung als 19-12009-01 gekennzeichnet. Aus technischen Gründen im ALLRIS musste die Stellungnahme auf 19-12009-02 geändert werden.

Vorsitz

Schriftführung